

Donnerstag, 18.Juni.2015

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas Dätsch (39) aus Gotha

gehört dem Gewerbeverein

und der Fachschaft Innenstadt

an. Er schreibt:

„Als Gewerbetreibender dieser

Stadt nehme ich mit Verwunderung

die aktuellcn Geschehnisse um die

geplante Abwahl des BÄrgermeisters zu Kenntnis.

Einzig ein fehlerhafter Briefkopf

wurde der Öffentlichkeit

als Grund benannt, welcher die

Amtsenthebung des BÄrgermeisters Klaus Schmitz-Gielsdorf

begründen soll. Kann es sein, dass

die Kommunalpolitiker sich hier mit Marginalien beschäftigen?

Gotha steckt im Wandel, viel Neues

entsteht. Nie habe ich mehr BÄrgerbeteiligung erlebt.

Ich hoffe, dass die Querelen um den Stuhl des BÄrgermeisters schnell vergessen werden und Herr

Kreuch und Herr Schmitz-Gielsdorf als Team,

wie sic in der Vergangenheit wahrgenommen wurden,

wieder aktiv werden. Die Belange der BÄrger sollten zÄigig wieder in den Vordergrund gerÄckt

und dieser Abwahlunstn schnellstmÄig vergessen werden. Das Amt des BÄrgermeisters wurde

aus meiner Sicht sowohl von Werner Kukulcz

als auch jetzt von Klaus Schmitz-Gielsdorf im Sinne der

BÄrger begleitet. Beide trafen gewiss auch gelegentlich unbequeme Entscheidungen, dass gehÄrt

zu diesem Job. Doch aus meiner Sicht und Erfahrung stets aus Äberzeugung, im Interesse der Stadt

und mit dem Ohr am BÄrger. Wann lernt die Politik in Gotha, miteinander statt gegeneinander zur

arbeiten? Es ist genau der richtige Zeitpunkt, endlich damit anzufangen.

Die Querelen jetzt schnell vergessen

Description

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas DÄtsch (39) aus Gotha gehÄrt dem Gewerbeverein und der Fachschaft Innenstadt an. Er schreibt:

Als Gewerbetreibender dieser Stadt nehme ich mit Verwunderung die aktuallcn Geschehnisse um die geplante Abwahl des BÄrgermeisters zu Kenntnis.

Einzig ein fehlerhafter Briefkopf wurde der Äffentlichkeit als Grund benannt, welcher die Amtsenthebung des BÄrgermeisters Klaus Schmitz-Gielsdorf begründen soll. Kann es sein, dass die Kommunalpolitiker sich hier mit Marginalien beschäftigen? Gotha steckt im Wandel, viel Neues entsteht. Nie habe ich mehr BÄrgerbeteiligung erlebt.

Ich hoffe, dass die Querelen um den Stuhl des BÄrgermeisters schnell vergessen werden und Herr Kreuch und Herr Schmitz-Gielsdorf als Team, wie sic in der Vergangenheit wahrgenommen wurden, wieder aktiv werden. Die Belange der BÄrger sollten zÄigig wieder in den Vordergrund gerÄckt und dieser Abwahlunstn schnellstmÄig vergessen werden. Das Amt des BÄrgermeisters wurde aus meiner Sicht sowohl von Werner Kukulcz als auch jetzt von Klaus Schmitz-Gielsdorf im Sinne der BÄrger begleitet. Beide trafen gewiss auch gelegentlich unbequeme Entscheidungen, dass gehÄrt zu diesem Job. Doch aus meiner Sicht und Erfahrung stets aus Äberzeugung, im Interesse der Stadt und mit dem Ohr am BÄrger. Wann lernt die Politik in Gotha, miteinander statt gegeneinander zur arbeiten? Es ist genau der richtige Zeitpunkt, endlich damit anzufangen.

Category

1. Allgemein
2. Statements / Reden

Tags

1. Klaus Schmitz-Gielsdorf
2. Knut Kreuch



Date

18.01.2026

Date Created

18.06.2015

Author

adoetsch